
Ermessen beim Verwaltungshandeln Was Sie über richtige Ermessensanwendung in der Praxis wissen sollten

Das Ermessen hat im Verwaltungsrecht und in der Praxis des Verwaltungshandelns eine große Bedeutung – es stellt auch eine (Haupt-)Fehlerquelle dar. Die Folgen sind viele Klagen Betroffener und eine reichhaltige Rechtsprechung.

Das Seminar vermittelt neuen, aber auch erfahrenen Beschäftigten, wie das Ermessen korrekt ausgeübt und begründet wird und Ermessensfehler vermieden werden. Teilnehmende bekommen Gelegenheit, ihre Fragen zu diskutieren und beantwortet zu bekommen.

Schwerpunkte

1. Erkennen des Ermessens in Rechtsnormen und seine Bedeutung
2. Konkretisierung des Ermessens in Rechtsvorschriften
3. Grundsätzliche Informationen über Ermessensfehler (Ermessensfehlgebrauch, -nichtgebrauch, und -überschreitung)
4. Gerichtliche Ermessenskontrolle, Heilung nach § 114 VwGO
5. Typische Fehler bei der Anwendung des Ermessens
6. Beispielfälle und Entscheidungen aus der Rechtsprechung
7. Fragen der Teilnehmenden

Seminar-Informationen:

Mit einer Buchung erwerben Sie 1 Nutzerlizenz für eine/n Teilnehmende/n. Mehrfachbuchungen sind möglich. Eine Weiterreichung des Onlineseminar-Links ist ausgeschlossen. Verstöße dagegen führen zu Nachforderungen.

Weitere Informationen zur Nutzung unserer Onlineseminare finden Sie auf www.biteg.de.

Preis

150.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Prof. Dr. Torsten F. Barthel (LL.M.), Professor für Verwaltungsrecht an der HSVN Hannover und Rechtsanwalt. Er führt seit über 20 Jahren bei der BITEG Seminare durch zu verwaltungs- und ordnungsrechtlichen Themen

Seminarteilnehmende

Kommunale Beschäftigte, die insbesondere belastende Verwaltungsakte erlassen

Ort und Datum

Online

28-07-2021 (12:30 - 15:30 Uhr)